

Friedrich Ostendorf – Bauten & Schriften (Karlsruhe, 13 Februar 09)

Ulrich Maximilian Schumann

Feb 09)

Friedrich Ostendorf – Bauten und Schriften

Kolloquium des Arbeitskreises für Hausforschung e. V. (AHF) und des Südwestdeutschen Archivs für Architektur und Ingenieurbau (saai)

am 13. Februar 2009 in Karlsruhe, "Torbogensaal" im Botanischen Garten

Vor einhundert Jahren, 1908, erschien Friedrich Ostendorfs Standardwerk "Die Geschichte des Dachwerks". 1982 im Reprint wieder aufgelegt, zählt es noch heute zu den wichtigsten Untersuchungen alter Dachkonstruktionen.

Der 1871 im westfälischen Lippstadt geborene Ostendorf hatte 1890–1893 an den Technischen Hochschulen Stuttgart und Hannover Architektur studiert, bevor er zu Carl Schäfer an die TH Charlottenburg wechselte.

Ein Jahrzehnt später lehrte er selbst, 1904–1907, als Professor für Mittelalterliche Baukunst an der TH Danzig, anschließend an der TH Karlsruhe.

1915 fiel er bei Arras in Frankreich.

Von seinen geplanten "Sechs Büchern vom Bauen" (ab 1913) konnte er durch seinen frühen Tod nur drei sowie einen Supplementband herausgeben. Von dem groß angelegten Werk "Die deutsche Baukunst im Mittelalter" erschien 1922 nur der erste Band "Aufnahme und Differenzierung der Bautypen", aus dem Nachlass herausgegeben von seinen Schülern.

Das Südwestdeutsche Archiv für Architektur und Ingenieurbau (saai) an der Universität Karlsruhe verwahrt einen Teil seines Werkes und erinnert gemeinsam mit dem Arbeitskreis für Hausforschung mit einem wissenschaftlichen Kolloquium an den früheren Lehrer der TH Karlsruhe.

Prof. Dr. Johann Josef Böker
Südwestdeutsches Archiv für Architektur und Ingenieurbau (saai)

Prof. Dr. Michael Goer
Arbeitskreis für Hausforschung e. V.

Programm

10.00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Michael Goer, Vorsitzender des AHF und

Prof. Dr. Johann Josef Böker, Direktor des saai, Ordinarius für

Baugeschichte der Universität Karlsruhe

10.30 Uhr

Friedrich Ostendorf – Leben und Werk

Dr. Julia Hauch, Heidenrod

11.15 Uhr

Kaffeepause

11.45 Uhr

Das Haus Ostendorf in Karlsruhe

Dr. Gerhard Kabierske, saai, Karlsruhe

12.15 Uhr

Die Villa Ludolf Krehl in Heidelberg

Dr. Clemens Kieser, Referat Denkmalpflege des Regierungspräsidiums

Karlsruhe

12.45 Uhr

Diskussion

Moderation: Dr. Joachim Kleinmanns, saai, Karlsruhe

13.00 Uhr

Mittagsimbiss

14.00 Uhr

Werk und Theorie im Leben Friedrich Ostendorfs am Beispiel des

Lippstädtter Rathaussaales

Dr.-Ing. Roswitha Kaiser, Westfälisches Amt für Denkmalpflege,

Münster

14.45 Uhr

Friedrich Ostendorfs Skizzenbücher

Dr. Ulrich Maximilian Schumann, saai, Karlsruhe

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Die Genesevorstellungen in Ostendorfs Dachwerkebuch zu offenen

Dachstühlen und Holztonnen

Dr. Thomas Eißing, Universität Bamberg

16.45 Uhr

Grundsätzliche Fragestellungen zu Dachwerken bei Ostendorf und der
heutige Forschungsstand

Burghard Lohrum, Ettenheimmünster

17:30 Uhr

Friedrich Ostendorf und Henri Deneux in der Ausstellung »Roofs of
Europe«

Erhard Preßler, Pressler GmbH Planung und Bauforschung, Gersten

18.00 Uhr

Diskussion

Moderation: Ulrich Klein M. A., Freies Institut für Bauforschung und
Dokumentation e. V., Marburg

18.30 Uhr Ende

Anmeldung

Ihre Anmeldung zum Kolloquium senden Sie bitte bis 02.02.2009 an den
Arbeitskreis für Hausforschung e. V.

Geschäftsstelle

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

Berliner Straße 12

73728 Esslingen

e-Mail: michael.goer@rps.bwl.de

Teilnahmegebühr inkl. Kaffeepausen und Mittagsimbiss 25 EUR.

Wir bitten um Barzahlung im Tagungsbüro.

Anfahrt

Bahn: ab Vorplatz Karlsruhe Hauptbahnhof mit Tram oder S-Bahn bis
Haltestelle Marktplatz, Fußweg über Zirkel oder Schlossplatz links
zum Botanischen Garten (Tagungs-Ausschilderung beachten).

PKW: Parkmöglichkeit Tiefgarage Schlossplatz

Leider ist zum Tagungsraum kein barrierefreier Zugang möglich.

Quellennachweis:

CONF: Friedrich Ostendorf - Bauten & Schriften (Karlsruhe, 13 Februar 09). In: ArtHist.net, 21.01.2009. Letzter
Zugriff 28.12.2025. <<https://arthist.net/archive/31123>>.